

Viel Bewegung in Wilhelmshaven

Neue Krane, umfangreiche Investitionen – bei Manitowoc in Wilhelmshaven ist derzeit Einiges in Bewegung. Im September lud das Unternehmen Kunden und Fachpresse ein, um die neuen Grove AT-Krane vorzustellen und über geplante Investitionen zu informieren.



Über einen Zeitraum von drei Tagen fanden sich Kunden, Händler und Pressevertreter aus ganz Deutschland zu dieser Veranstaltung in Wilhelmshaven ein. Manitowoc nahm diese Gelegenheit wahr, alle Teilnehmer über die erneuerte Ausrichtung des Unternehmens auf Innovationen, Standardisierung und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit in Verbindung mit seinen Grove-AT-Kranen der GMK-Baureihe zu informieren. Manitowoc verwies aber auch auf seine nicht minder wichtigen Investitionen im Wilhelmshavener Werk.

„Wir bringen seit mehreren Jahren AT-Krane auf den Markt, die zu einem Umdenken geführt haben“, so Jens Ennen, Senior Vice President für AT-Krane bei Manitowoc. „Ganz gleich, ob wir vom Einmotorenkonzept oder von der Einführung von hydrostatischen Hybridantrieben, neuen Turbokupplungen oder von Teleskopauslegern sprechen, die neue Maßstäbe setzen – wir entwickeln Innovationen, die unsere Kunden so bei keinem anderen Anbieter finden können. Wir wollten unsere deutschen Kunden und Partner zu uns ins Werk

einladen, nicht nur um unsere Entwicklung als Unternehmen zu unterstreichen, sondern auch um zu demonstrieren, inwiefern unsere Pipelines für fortlaufende Entwicklungen und Innovationen ihnen in Zukunft eine noch bessere Wirtschaftlichkeit bieten werden.“

Die drei neuen 5-Achser, die Manitowoc zu Jahresbeginn auf den Markt brachte, zogen bei diesem Event besondere Aufmerksamkeit auf sich. Dabei handelte es sich um den GMK5250L mit einer Tragfähigkeit von 250 t, den GMK5200-1 mit einer Tragfähig-

keit von 200 t und den für Traglasten von bis zu 180 t ausgelegten GMK5180-1.

Eine der neuesten Grove-Innovationen war der absolute Mittelpunkt der Veranstaltung und bot auch den größten Gesprächsstoff: Die VIAB-TurboRetarder-Kupplung (TRK), ein Hauptmerkmal des GMK5250L, des GMK5200-1 und des GMK5180-1. Einige Kunden hatten schon vor der Veranstaltung gute Erfahrungen mit der TRK gemacht, die ihre Premiere in den Schwerlastzugmaschinen der Baureihe Actros SLT von Mercedes-Benz erlebt



Moderner geht es nicht: Die Laserhybridanlage in Wilhelmshaven.





Fachgespräch während der Kundentage in Wilhelmshaven.

hatte. Die neuen Modelle von Grove sind jedoch die ersten Mobilkrane, die mit dieser Technologie ausgerüstet sind, welche ein verschleißfreies Anfahren und Bremsen bietet und damit eine längere Nutzungsdauer der damit zusammenhängenden Komponenten gewährleistet. Darüber hinaus wird mit der TRK erreicht, dass die Krane einfacher anfahren und bremsen können, und zwar auch auf steilen Hängen

und bei Mitführung ihres maximalen Gegengewichts. Verbessert wurde auch der allgemeine Kraftstoffverbrauch.

Werksgelände des Unternehmens zwei der Bestseller der letzten Jahre gezeigt: der GMK6300L mit einer Tragfähigkeit von 300 t

Erster Blick auf den neuen GMK4100L-1 mit Tier 4 Final-Motor.

Neben den drei neuen Maschinen wurden auf einem großen Ausstellungsstand auf dem

und der GMK6400 mit einer Tragfähigkeit von 400 t. Die Produktauswahl hielt in Form eines

exklusiven ersten Blicks auf einen neuen 4-achsigen Krans mit einer Tragfähigkeit von 100 t aber auch eine Überraschung bereit: den GMK4100L-1 mit Tier 4 Final-Motor, über den in der nächsten Ausgabe des KRAMMAGAZINS mehr zu erfahren sein wird.

Über die ausgestellten Produkte hinaus wies Manitowoc auch auf einige andere Vorteile seiner Grove-Kranreihe hin, darunter auf die zunehmende Standardi-



EUROASSEKURANZ West



www.euroassekuranz-west.de

Know-How

„Die Branche braucht Spezialisten. Das Team der EUROASSEKURANZ-West schafft Versicherungslösungen, auf die Sie sich verlassen können.“

Joachim Prämaßing, Versicherungsmakler
 Spezialist für Krane und Schwertransporte
joachim.praemassing@euroassekuranz-west.de
 Telefon: 02235 - 40190 10



Ein neuer 4-Achser mit 100 t Tragkraft wurde ebenfalls während der Kundentage vorgestellt.

sierung in dieser Produktgruppe. Dieser Aspekt der Krankonstruktion umfasst in der gesamten Grove-AT-Reihe den Gebrauch der gleichen Gegengewichtsplatten und Hilfshubwerke an allen Kranen, vom GMK5180-1 bis zum GMK6300L.

Das wahrscheinlich auffälligste Beispiel für die sich aus der

Standardisierung ergebenden Vorteile war jedoch die Vorführung des neuen CCS-Steuerungssystems, das nach seinem Debüt im GMK3060 jetzt bei allen neuen Grove-Kranen eingeführt wird. Somit verfügen alle Maschinen des Unternehmens über eine gemeinsame Betriebsplattform. Darüber hinaus bedeutet

dies, dass alle CCS-Krane jetzt mit der gleichen Servicesoftware bearbeitet werden können, und da konzernweit alle Steuerungen mit nur 12 verschiedenen Teilenummern konzipiert sind, gestalten sich Wartung, Ersatzteilversorgung und Reparatur entsprechend einfacher.

Neben den Vorführungen der neuesten Grove-Produkte und -Innovationen kamen die Gäste in Wilhelmshaven auch in den Genuss einer Führung durch das Werk. Bei diesem Anlass legte Maniwoc sein Hauptaugenmerk auf unlängst vorgenommene Investitionen und stellte dabei unter anderem die Laser-Hybridschweißanlage des Werks vor, die ein wichtiger Bestandteil der Auslegerfertigung ist.

Beim Laser-Hybridschweißverfahren werden die obere und untere Schale des Auslegers von einem deutlich präziser arbeitenden Roboter miteinander verbunden. Während höhere

Festigkeiten erzielt werden, verringert dieser Prozess den Bedarf an Zusatzwerkstoff, um bis zu 120 kg bei einem 60 m langen Ausleger. Maniwoc gilt als der einzige Hersteller, bei dessen Auslegerproduktion ein Laser-Hybridschweißverfahren serienmäßig zur Anwendung kommt. Wilhelmshaven ist das Maniwoc-Kompetenzzentrum für die Auslegerproduktion, das seine Expertise dem gesamten Maniwoc Cranes-Unternehmen zur Verfügung stellt.

Die in Wilhelmshaven geplanten Investitionen werden auch die Kapazitäten des Werks erweitern. So wurden die Besucher darüber informiert, dass die Herstellung des 3-achsigen Grove-Krans GMK3060 vom Maniwoc-Werk in italienischen Niella Tanaro wieder in das Werk in Deutschland zurück verlegt wird. Maniwoc kündigte auch weitere, nicht das Werk direkt betreffende Investitionen



Das ist ein Hubseil, leicht und langlebig.



Stand während der Kundentage noch im Testfeld und wenige Wochen später auf der GIS in Italien: dieser GMK5250L.

an, darunter den Bau eines neuen Prüfzentrums, das Komponentenprüfungen sowie komplette Produkterprobungen in der Entwicklungsphase durchführen wird. Das Servicenetz des Unternehmens in Deutschland wurde durch die Einstellung mehrerer Crane Care-Wartungstechniker im Innen- und Außendienst gestärkt, die sich um die wachsende Grove-AT-Kranflotte des Landes kümmern werden. Außerdem hat das Unternehmen sein „Jump-In“-Programm ins Leben gerufen, in dessen Rahmen interne Produktionsmitarbeiter entsprechend geschult werden, um bei Bedarf zusätzliche Kundendienst- und Reparaturkapazitäten zur Unterstützung von Crane-CARE bereitstellen zu können.

„Deutschland war für unser Unternehmen schon immer ein wichtiger Stützpunkt, und wir wollen sicherstellen, dass wir für unsere Kunden hier alles in unseren Kräften stehende unternehmen“, so Ennen. „Der deutsche AT-Markt ist der größte und am heftigsten umkämpfte Markt der Welt, und unsere Kunden hier betreiben ihre Geschäfte mit großer Leidenschaft. Das Augenmerk unseres Unternehmens liegt mehr denn je auf unseren Kunden, deren Erwartungen wir auch weiterhin nicht nur erfüllen, sondern übertreffen wollen.“

KM



DISCOVER THE NEXT GENERATION IN SPECIAL TRANSPORTATION

Die MANOOVR Multi-PL sind die neue Generation Semiteflader von Nootboom. Herausragende Merkmale sind die niedrige Ladehöhe und die hohe gesetzlich mögliche Achslast. Aufgrund der einzigartigen konstruktiven Merkmale sind die MANOOVR Multi-PL Semiteflader allen anderen Fahrzeugen in diesem Segment mit geteilten Achsen klar überlegen.

Nootboom. Gets you there.

WWW.NOOTEBOOM.COM



Gets you there.